



### ARNOLD Oberleitungsmast – System 6059

für den funktionslosen Aufbau einer stilechten Oberleitungsstrecke von Oberlandstraßenbahnen. Zur Bausatzmontage braucht kein Plastkleber verwendet werden. Wenn es doch einmal notwendig sein sollte, empfehlen wir den neuen UHU-Plast flüssig, mit dem man recht gezielt und sparsam Klebestellen behandeln kann. Die Verwendung des ARNOLD-Oberleitungs-Gummifadens ist nur für eine Querverspannung bei diesem zierlichen Mast vorgesehen. Befestigung des Mastes an Bahnkörper mit ARNOLD-Gleisnagel 1910.

#### Bausatz-Montage

Bild 1 Beim Aufschieben der Klemmbügel bitte die richtige Einbaulage beachten (Angußbutzen nach oben).

Bild 2 Anguß nach Aufschieben wegbrechen.

Bild 3 Das Anstecken der Auslegarme.

Bild 4 Montage mit einseitigem Ausleger.

Bild 5 Mast mit doppelten Auslegearmen.

(Für 2-gleisigen Straßenbahnbetrieb auf Oberlandstrecken sehr typisch).

Bild 6 Bei Überspannungen von mehr als zwei Gleisen, z. B. im Bahnhofsbereich oder vor der Triebwagenhalle eines Depots, kann eine Querverspannung durch Einklemmen des ARNOLD-Gummifadens angedeutet werden. Hierzu wird anstelle eines Auslegearmes ein Klemmbügel eingesteckt. In das Querloch wird der Gummifaden mit einem Stecknippel festgeklemmt.

Bild 7 Ein Mast, der zur Querverspannung dient, kann auch mit einseitigem Auslegerarm montiert werden.